

Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" und der Online-Stellungnahmen zur Aktualisierung des Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in Berlin-Buch

Stand: 10.11.2014

2. Wegeverbindungen/Öffentlicher Raum/Grünflächen

	Zusammenfassung der Ergebnisse des "World-Cafés" Meinungen der Teilnehmenden
Qualifizierung und Erneuerung von Wegen und Wegeverbindungen	<ul style="list-style-type: none"> - Zentraler Diskussionsschwerpunkt war der Zustand der Wegeverbindungen im Allgemeinen - zahlreiche Bürgersteige und Wegeverbindungen weisen Funktionsdefizite auf, befinden sich in einem desolaten Zustand und sind dementsprechend sanierungs- sowie erneuerungsbedürftig - Zudem wurden ausreichende Beleuchtung, Sichtbeziehungen und Räumungsarbeiten auf den Gehwegen im Winter zur Steigerung der Sicherheit gefordert - barrierefreie Gestaltung der Wege und Wegeverbindungen und die Bewältigung der Stauwasserproblematik
Radwegeverbindungen - Gestaltung und weitere Qualifizierung der Radwege	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzung bzw. Verlängerung der Radwegeverbindungen im Allgemeinen: Radweg von Hobrechtsfelde bis zum S-Bahnhof Buch, Herstellung eines Radweges vom südlichen Ausgang am S-Bahnhof Buch zum Campus und an der Straße Alt-Buch, Weiterführung des Panke-Radweges nach Süden entlang der Panke, Anbindung der Fahrradwege an die Berliner Forsten sowie die "Kolonie" mit Radwegen an den Rest von Buch - Qualitative Verbesserung der Radwegeverbindungen und die Ausschilderung und die Ausbesserung/ Befestigung der Radwegeverbindung ist anzustreben (z.B. Panke-Radweg)
Qualifizierung und Pflege des öffentlichen Raums und der Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionsschwerpunkt war insbesondere auch die Qualifizierung und Pflege der Grünflächen, zahlreiche Grün- und Freiflächen weisen Mängel in der Grünpflege auf - Qualitative Ergänzungen durch Neu(an)pflanzungen und Mobiliar - Barrierefreie Gestaltung für alle Nutzergruppen, Vermeidung von Angsträumen, Überarbeitung des Parkpflegewerkes unter Einbeziehung der Bucher Akteure zur Attraktivitätssteigerung hinsichtlich der Verweildauer und der Aufenthaltsqualität, Aufstellung von Infotafeln inkl. Wegekarten an den Haupteingängen zur besseren Orientierung im Park - Baumaßnahmen am Park sollen schnellstmöglich beendet und die gesperrten Bereiche für die Öffentlichkeit freigegeben werden - Die Frage, ob der Schlosspark als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll, konnte nicht einheitlich und abschließend geklärt werden - Erarbeitung eines Konzeptes zur Renaturierung der Panke - Weiterentwicklung der Moorlinse als Naturschutzgebiet mit entsprechenden Hinweisen wird mehrheitlich von den Bucher*innen gefordert, Aussichtsplattform zur Habitatbeobachtung vorgeschlagen, Erweiterung des P+R-Parkplatzes (Parkhaus mit 2

	<p>Ebenen) zur Entlastung der Moorlinse und Vermeidung des "Wildparkens" auf dem Radweg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intensivere Pflege des öffentlichen Raumes: Beseitigung von Graffiti und Schutzmaßnahmen vor erneutem Vandalismus, höhere Anzahl an Mülleimern und Dog-Stations sowie regelmäßige Entleerung der Müllbehälter - Sanierung des sowjetischen Ehrenmals in der Wiltbergstraße und Ergänzung durch eine Infotafel
Schaffung eines Aufenthalts- und Begegnungsbereiches	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines Aufenthalts- und Begegnungsortes wurde einheitlich positiv angenommen - Im Zuge einer Wiederherstellung der Bucher Mitte könnte gleichzeitig auch ein Aufenthaltsraum inkl. Mobiliar wie z.B. Bänken geschaffen werden
Qualifizierung der Spiel- und Sportmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung, generationsübergreifende Ergänzung und kontinuierliche Pflege der vorhandenen Spiel- und Sportmöglichkeiten (z.B. Abenteuerspielplatz Moorwiese, Spielplatz Kita "Raupe Nimmersatt", Rodelbahn, Skaterbahn)
Stärkung der lokalen Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Einbeziehung der Bewohner*innen in die Pflege des Öffentlichen Raums sowie der Grün- und Freiflächen. Vorschläge zur Einbeziehung von Schüler*innen und Anwohner*innen in die Pflege von Pflanzen im Bucher Park sowie zur Vergabe von Baumpatenschaften an interessierte Bürger*innen/Schüler*innen und Anwohner*innen
Gestaltung des Bahnhofumfeldes	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes zur Neugestaltung des Parkeingangs am S-Bahnhof Buch in Abstimmung mit den Bucher Akteuren - Erhöhte Anzahl an Fahrradabstellmöglichkeiten und nutzerorientierte Verbesserung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Es bestehen Schwierigkeiten bei der Zuordnung der Grün- und Freiflächen auf Grund unklarer Eigentumsverhältnisse, Vorschlag zur Etablierung klarer Definitionen zur Art z.B. mit Hilfe von Infotafeln - Es ist zu überprüfen, inwieweit eine stärkere Polizeipräsenz im Öffentlichen Raum z.B. am Bahnhof, am Kaufland umgesetzt werden kann - Einheitliche Meinung zur Idee einer "Energetischen Selbstversorgung Buchs" - verstärkte Ausschilderung der Wege und Wegeverbindungen sowie Radwege, ggf. Erarbeitung eines Wanderführers - Verknüpfung von Natur - Gesundheit - Erholung, auch mit Hilfe von Natur(lehr)pfaden auszubauen - Allgemein wurden auch Maßnahmen und Projekte, die über die jetzige Stadtumbau-Gebietskulisse hinausgehen, diskutiert. Hierzu wurden Ideen sowie Vorschläge entwickelt und skizziert, um welche Maßnahmen es sich handelt und wie die Kulisse erweitert werden könnte

	Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Online-Stellungnahmen Onlineeingaben bei der Bürgerbeteiligung vom 30.06.2014 bis 29.08.2014
Gestaltung des Bahnhofumfeldes	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserte Empfangssituation am Bahnhof mit Informationsleitsystem für fachliche, medizinische, kulturelle und touristische Angebote des Gesundheitsstandortes und zur leichteren Orientierung von Buch-Besuchern, Patienten und Touristen - Pflanzen von Obstbäume am Weg des hinteren Ausgangs des Bahnhofs in Richtung Franz-Schmidt-Straße
Qualifizierung der Spiel- und Sportmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheits- und Sportparcours für Familien (alle Generationen) entlang der Panke (Panke-Aktivpark)
Radwegeverbindungen - Gestaltung und weitere Qualifizierung der Radwege	<ul style="list-style-type: none"> - Route des Pankeradweges bzw. Berlin-Usedom-Fernradweg führt durch unbeleuchteten und unbefestigten Schlosspark. Routenführung über den beleuchteten Röntgentaler Weg, der noch befestigt werden müsste - als Alternativstrecke.
Qualifizierung und Erneuerung von Wegen und Wegeverbindungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kreuzungspunkt Wiltbergstraße/Alt Buch soll als Focus für eine neue Ortsmitte gestellt werden. (Vorschlag in Skizzen anbei)
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> - Am Radwanderweg Richtung Röntgental: Bänke/Mobiliar entlang des Weges zum Sitzen - Beleuchtung rund um die Schwimmhalle und am südlichen Ausgang des Bahnhofes verbessern. Zum Teil auch nur Bäume zurückschneiden. - Ehem. Trinkwasserschutzgebiet entlang der Groscurthstraße ist stark vernachlässigt (Liegenschaftsfonds). Wege und Bänke sind ungepflegt und kaum zu nutzen.